

Niederschrift der Sondersitzung des Ortsteilrates Bischleben-Stedten am 26.02.2019

Sitzungsort:	Jugend- u. Bürgerhaus, Lindenplatz 6, 99094 Erfurt-Bischleben-Stedten
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	19:40 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Queck
Schriftführerin:	Frau Kausch

Tagesordnung:

<u>I.</u>	<u>Öffentlicher Teil</u>	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 27.11.2018 und 19.02.2019	
4.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	
5.	Beteiligung des Ortsteilrates	
6.	Ortsteilbezogene Themen	
7.	Informationen	

1. **Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister**

Der Ortsteilbürgermeister eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Ortsteilratsmitglieder, sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. **Änderungen zur Tagesordnung**

Änderungsanträge werden nicht gestellt, somit wird gemäß der vorliegenden Tagesordnung verfahren.

3. **Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom
27.11.2018 und 19.02.2019**

Die Niederschriften gingen allen Ortsteilratsmitgliedern mit der Einladung zu. Änderungen / Ergänzungen werden nicht beantragt. Die Niederschriften werden genehmigt.
bestätigt

Ja 6; Nein 0; Enthaltung 0; Befangen 0;

4. **Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR**

Dringliche Entscheidungsvorlagen des Ortsteilrates liegen nicht zur Beratung vor.

5. **Beteiligung des Ortsteilrates**

Eine Beteiligung des Ortsteilrates ist im öffentlichen Teil der Sitzung nicht angezeigt.

6. **Ortsteilbezogene Themen**

- Anfrage Ortsteilrat: Wann wird der Kanal am Hamburger Berg verlegt? Sollte der Abwassersammler - wegen zu wenig Anschlüssen und damit zu finanzintensiv - hier nicht verlegt werden, greift dann noch die Härtefallregelung für diesen Bereich? Lt. Aussage des ehemaligen Betriebsleiters des Entwässerungsbetriebes sollte bereits 2019 am Hamburger Berg mit den Kanalarbeiten begonnen werden. Diese Aussage wurde auf neue Nachfrage nicht bestätigt. Vielmehr wird seitens der Stadtverwaltung der Weiterbau des Abwassersammlers Zaunwiese und Auf der Kartause geplant.

- Im Bereich Alte Mühle sind am Damm mit Blickrichtung zur Gera Schilder ange-

bracht. Hierauf steht: "Betreten verboten. Vorsicht, Lebensgefahr!" Unterschrieben von der Stadtverwaltung Erfurt. Welchen Hintergrund haben diese Schilder?

- Vom Ortsteilrat wird erneut gefordert, die gesamte Geratalstraße gem. der neuen Gesetzgebung mit 30 km/h auszuschildern. Hintergrund: Raser und kein vorausschauendes Fahren, da hier Kindergarten-/ Schulkinder, Bushaltestellen und sich Behinderteneinrichtungen befinden.

- Mitarbeiter des Ordnungsamtes prüften bereits öfter den ruhenden Verkehr. Die Kontrollen sollten aber erfolgen, wenn gehäuft falsch geparkt wird, also zwischen morgens 6:00 und 7:00 Uhr und abends.

- Die Müllablagerungen auf dem ehemaligen Bahngelände (Bahnhof – jetzt Eigentum des Biker-Clubs Road Eagles nehmen immer mehr zu. Die Stadtverwaltung soll prüfen, ob von den abgelagerten Platten bzw. dem wild verkippten Müll eine Gefahr ausgeht! Oder ist es möglich, den Eigentümer aufzufordern, die Ablagerungen, welche die öffentliche Ansicht extrem stören, zu beseitigen. Es ist auch zu befürchten, dass sich hier mitten in der bewohnten Ortslage Ungeziefer festsetzt.

- In Bischleben – Stedten wird auf Probleme durch größere Wildschwein-Rotten hingewiesen. Schäden sind bereits auf Privatgrundstücken entstanden. Die Tiere wurden im Hohlweg an der Rosenküche und im Steinbach gesehen.

- Die für den 30.04.2019 angesetzte Ortsteilratssitzung soll verschoben werden. An diesem Tag findet das traditionelle Maibaum-Setzen statt, da wird das Bürgerhaus als Schlechtwettervariante mit genutzt.

- Neuer Standplatz für die Maibaumhülse ist das kleine Dreieck im Ausfahrtbereich der Freiwilligen Feuerwehr. Vor dem Schild Freiwillige Feuerwehr Bischleben – Stedten soll zukünftig der Maibaum stehen.

Der Ortsteilrat begrüßt diese Entscheidung nicht und sieht so Ärger vorprogrammiert, denn die Freiwillige Feuerwehr sprach sich gegen diese Lösung aus. Bei intensiver Prüfung wäre durchaus ein Standort im Bürgergarten möglich. Außerdem wird bemängelt, dass der überlange Holzstamm immer durch ein Spezial-Fahrzeug gebracht und geholt werden muss, was Parken vor dem Bürgerhaus zu diesen Zeiten nicht ermöglicht.

Bei den Fachämtern soll nachgefragt werden, warum der Ortsteilrat bei dieser Entscheidung außen vorgelassen wurde. Der Ortsteilbürgermeister nimmt an, dass die Genehmigung an dem umstrittenen Standort bereits erteilt wurde.

7. Informationen

Der Ortsteilbürgermeister informiert über zwei erteilte Baugenehmigungen.

gez. Queck
Ortsteilbürgermeister

gez. Kausch
Schriftführerin